

# Nach 38 Minuten kam der schnellste Läufer ins Ziel

**BEWEGUNG** Der Insellauf in Bad Abbach ist eine Veranstaltung für die ganze Familie. Vinodkumar Shrinivas ist ein Stammgast von der ganz schnellen Sorte.

VON GABI HUEBER-LUTZ

**BAD ABBACH.** Super Wetter, an die 250 Starter und beste Stimmung – Läuferherz, was willst du mehr? Organisiert vom Lauftreff Bad Abbach ging am Sonntagmorgen der 15. Insellauf auf der Freizeitsinsel über die Bühne. Punkt neun Uhr starteten die Läufer über die Viertelmarathon-Distanz. Am Kanal entlang durch die Donauauen, den Kurpark und den Innerort zurück auf die Insel führte sie ihr Weg.

Nach knapp 38 Minuten erreichte der erste Läufer unter großem Applaus schon wieder das Ziel: Vinodkumar Shrinivas. Eine Überraschung war das nicht. Er ist seit Jahren Gast bei der Veranstaltung und immer ganz vorne dabei beim Insellauf. Lange hielt er sich im Zielraum nicht auf. Er nutzte den Lauf als Trainingseinheit für die Marathon Challenge, wo er als Staffelläufer mit antrete, erzählte er, und machte sich gleich auf, um die Runde noch einmal zu absolvieren.

## Grüne Au war stark vertreten

Bald kamen auch einige der Herren mit den blauen Shirts im Zielraum an. Sie starteten für das Sommer Biathlon Team der Grünen Au Peising. Mit 20 Teilnehmern bildeten sie mit die größte Gruppe. Auch Schützenmeister Arne Köpcke war am Start. Für ihn war es ebenfalls ein kleiner Trainingslauf. Denn er bereitet sich gerade auf den Ultra Triathlon vor. „Werde ich heute wieder nicht Erster, die ganze Weltelite ist da“, flachste Albert Lorenz angesichts dieser sportlichen Dominanz vor dem Start.

Die sechsjährige Jasmin dachte in die andere Richtung, als sie sich aufmachte, die Drei-Kilometer-Distanz zu bewältigen. Sie wollte nicht Letzte werden. Doch die Sorge war unbegründet. Obwohl sie mit die jüngste Starterin war, landete sie im zweiten Drittel und war sehr stolz darauf.

Am anderen Ende der Altersskala der Teilnehmer standen Josef Scherl vom Lauftreff Bad Abbach und Kurt Köhlnhofer vom Lauftreff Riedenburg. Die beiden 69-jährigen kennen sich gut, haben schon viele Strecken miteinander absolviert. Fast wie Brüder seien sie, sagte Scherl.

## Von Nordic-Walker überholt

Wenn auch relativ gute Läufer heuer von einem Nordic-Walker überholt wurden, brauchten sie sich nicht zu wundern oder an ihren Fähigkeiten zu zweifeln. Es war Wolfgang Scholz, der Europameister über zehn Kilometer Nordic-Walking, der an ihnen vorbeizog. Er brauchte wolkend eine gute Stunde für die lange Strecke.

Lauftreff-Chef Erich Wagner war sehr zufrieden. Die Veranstaltung habe sich in einer Größe etabliert, die gerade gut für den Lauftreff zu bewältigen sei, stellte er fest. Im Ziel hatten die Teilnehmer rund um Thomas Riepl alle Hände voll zu

**Vinodkumar Shrinivas war der schnellste Mann des Tages. Und Barbara Ferstl siegte bei den Frauen.**



**Europameister Wolfgang Scholz trat im Nordic-Walking über die Viertelmarathon-Distanz an.**  
Fotos: Hueber-Lutz



**Punkt neun Uhr machte sich der Pulk der Viertelmarathon-Läufer auf den Weg.**

## DIE ERGEBNISSE

► **Viertelmarathon:** Männer: 1. Vinodkumar Shrinivas, (Tegernheim) 37:42,5 Minuten, 2. Winfried Huber, (PTSVC Rosenheim) 38:48,6 Minuten, 3. Richard Gottschalk

(MHK TEAM Oberpfalz), 39:07,8 Minuten; Frauen: 1. Barbara Ferstl, (LG Telis Finanz Regensburg), 43:10,8 Minuten, 2. Corinna Küffner, (run & bike Kelheim), 46:54,2 Minuten, 3. Bianca Parker, (run & bike Kelheim), 47:13,2 Minuten

12:49,9 Minuten, Stephanie Prinz, (Lauftreff Bad Abbach), 13:51,4 Minuten

► **3-Kilometer-Distanz:** Jungen: 1. Lukas Hoibl, (Skiclub Großberg), 10:56,1 Minuten, 2. Luca Pinter (Lauftreff Bad Abbach), 11:27,7 Minuten, 3. Simon Krausenecker, (Altbachschützen Hausen), 11:31,2 Minuten, Mädchen: Sonja Thalhofer, (SWC Regensburg), 12:45,3 Minuten, 2. Theresa Krausenecker, (Altbachschützen Hausen),

► **Nordic-Walking:** Männer: Wolfgang Scholz, (PowerNordicWalkingRbg/Crazy Scholzis), 1:04:08,6 Stunden, 2. Wolfgang Flügel, (Amberger Firebirds), 1:08:22,6 Stunden, 3. Nils Schächtele, (Power Nordic Walking Regensburg), 1:14:13,0 Stunden, Frauen: 1. Antonia Kapfer, (Nordic Walking Team Bayern), 1:18:46,0 Stunden, 2. Gabi Ostermeier, (Radl & Walking Team Grüne Au Peising), 1:26:48,3 Stunden, 3. Beatrix Spindler, 1:27:22,0 Stunden. (Ih)



tun. Sie hielten akribisch fest, wer einlief.

Den meisten Läufern ging es nicht um eine Platzierung hin oder her, aber ihre Zeit halbwegs zu halten oder gar zu verbessern, das war durchaus ein Ansporn.

Der Insellauf ist eine Veranstaltung, an der oft mehrere Familienmitglieder teilnehmen. Generationenübergreifend ist das bei der Familie Limmer aus Peising. Großvater Karl startete bei den Nordic-Walkern, Vater Karl beim Viertelmarathon und Sohn Christoph über die kurze Distanz.